

# Gottesdienstordnung Nr. 2/2025

vom 26.01.2025 bis 09.02.2025

## *Pfarrei Eslarn Mariä Himmelfahrt*



*Pia Foierl*



Das Fest der Darstellung des Herrn heißt in manchen Gegenden im Volksmund Mariä Lichtmess. Es wird an das jüdische Reinigungsritual gedacht, dem sich Maria einst unterziehen musste; deshalb ist Maria Lichtmess auch unter Mariä Reinigung bekannt. Auf dem 2. Februar lag außerdem das heidnische Imbolg-Fest, an dem man glaubte, dass die Sonne einen Sprung machen und die Tage von da an wieder länger würden. Aus diesem Grund stand die Kerzenweihe sowie die Lichterprozession im Mittelpunkt von Maria Lichtmess und das Fest erhielt auf diese Weise seinen Namen.

**Gottesdienstordnung**  
**für die Pfarrei Eslarn**  
**vom 26.01.2025 bis 09.02.2025 – Nr. 2/2025**

Herr Kaplan Basil bis 07.02.2025 wg. Vertretung in Waldmünchen abwesend!

**26.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**12. Jahrestag der Konsekration des H.H. Bischofs Rudolf**

**9.30 Eucharistiefeier**

„Schützenverein 1884 Eslarn“ für die verstorbenen Mitglieder

MG: f Eltern Georg u. Maria Vogl und Ehem. Anton Hummel

MG: f Eltern Kleber (Bühler-Mühle) und Angehörige

- *Kollekte für die Familien- u. Schulseelsorge* -

**19.00 Generalversammlung der Kolpingsfamilie mit Neuwahlen**

**27.01. Montag der 3. Woche im Jahreskreis - Hl. Angela Merici - Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus**

**28.01. Dienstag – Hl. Thomas von Aquin**

**!! 17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“**

f Josef Frischholz, Putzenrieth, Christian Bauriedl und Angehörige

**29.01. Mittwoch der 3. Woche im Jahreskreis**

**15.00 Schüलगottesdienst - Eucharistiefeier f die Armen Seelen**

**18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“**

**in der Friedhofskapelle St. Sebastian**

**19.30 Sachausschuss Liturgie – Treffen im Pfarrheim**

**30.01. Donnerstag der 3. Woche im Jahreskreis**

- *Rosenkranzgebet u. Abendgottesdienst entfallen!* -

**19.00 Dekanatsversammlung im Pfarrheim Herz-Jesu in Weiden**

Es geht an diesem Abend um die aktuelle „Pastorale Entwicklung 2034“. Dazu kommt der Hauptkoordinator des Bistums Herr Diakon Peter Nickl. Er wird einen aktuellen Informationsstand geben. Wir wollen zusammen mit ihm einen Austausch machen über die bisherigen Erfahrungen und auch Ängste, die auf uns zukommen. Es können an diesem Abend auch direkt brennende Fragen an Peter Nickl gestellt werden.

***Herzliche Einladung zu dieser Versammlung ergeht an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung sowie an alle interessierte Pfarrangehörige.***

## 31.01. Freitag - Hl. Johannes Bosco

**15.00 Requiem**

- Abendgottesdienst entfällt! –

**19.00 Nacht der Lichte in der Pfarrkirche Moosbach mit Lichter-  
show und Gesängen aus Taizè, vor allem für Kinder und  
Jugendliche – danach Einkehr im Pfarrheim;**

*Ministranten bilden selber Fahrgemeinschaften; außerdem besteht noch weitere Mitfahrgelegenheit ab 18.30 Uhr an der Pfarrkirche Eslarn, bitte hierfür bei Fam. Härtl, Tel. 838 anmelden!*

## Gebetsmeinung des Papstes für Februar

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

## 01.02. Samstag der 3. Woche im Jahreskreis Marien-Samstag

**17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz**

**18.00 1. Sonntagseucharistie**

Geschw. Karl/Zangl f Eltern Justine u. Wilhelm Karl und Bruder Wilhelm

MG: Fam. Voit f Ehefrau, Mutter u. Oma Barbara Voit (z. 2. Todestag)

## 02.02. SONNTAG - DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

### DARSTELLUNG DES HERRN

2. Februar 2025

**Darstellung des Herrn**

Lesejahr C

1. Lesung: Maleachi 3,1-4

2. Lesung:

Hebräer 2,11-12.13c-18

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ildiko Zavrakidis

» Damals lebte auch Hanna, eine Prophetin, eine Tochter Penuëls, aus dem Stamm Ascher. Sie war schon hochbetagt. ... Sie hielt sich ständig im Tempel auf und diente Gott Tag und Nacht mit Fasten und Beten. Zu derselben Stunde trat sie hinzu, pries Gott und sprach über das Kind zu allen, die auf die Erlösung Jerusalems warteten. «

**8.30 Eucharistiefeier m. Kerzenweihe, Lichterprozession u. Spendung des Blasiussegens**

f Mutter Maria Nickl

**10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst m. Spendung des Blasiussegens**

*(Kommunionkinder u. Vorschulkinder unserer Kita sind besonders zur Mitfeier eingeladen)*

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

**- Kollekte für den Kerzenbedarf der Pfarrkirche –**

**03.02. Montag der 4. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Ansgar u. Hl. Blasius**

20.00 Kolpingsfamilie – Monatsversammlung im Pfarrheim

**04.02. Dienstag der 4. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Rabanus Maurus**

17.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim „Am Tillyplatz“

m. Spendung des Blasiussegens

Traudl Forster f Gabriele Rupprecht

**05.02. Mittwoch – Hl. Agatha**

15.00 Eucharistiefeier – Schüलगottesdienst

f Eltern Anna (z. 1. Todestag) und Hans Höger

18.00 Rosenkranzgebet „Deutschland betet Rosenkranz“

in der Friedhofskapelle St. Sebastian

19.30 2. Abend Elternseminar im Pfarrheim zum Thema „Schuld, Sünde, Buße, Beichte – gibt es das überhaupt noch? – Wege der Versöhnung“ (Pfr.)

**06.02. Donnerstag – Hl. Paul Miki u. Gefährten**  
**Gebetstag um geistliche Berufe**

18.30 euch. Anbetung

19.00 Eucharistiefeier

f Ehem. u. Vater Josef Egerer und Angehörige

**07.02. Freitag der 4. Woche im Jahreskreis**

14.00 Krankenkommunion m. Spendung des Blasiussegens

19.00 Eucharistiefeier

f Josef Lang u. Eltern, Moosbacher Straße

**08.02. Samstag der 4. Woche im Jahreskreis**  
**Hl. Hieronymus Ämiliani u. Hl. Josefina Bakhita**  
**Marien-Samstag**  
**Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel**

14.30 Seniorenkreis „Goldener Oktober“ – Treffen im Pfarrheim (s. Anhang)

17.30 Beichtgelegenheit/Rosenkranz

18.00 1. Sonntagseucharistie (Konz.)

Pfarrgemeinde Eslarn f Sr. Maria Liane OSF

f alle Lebenden u. Verstorbenen der Pfarrgemeinde

# 09.02. 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

## FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. Februar 2025

### Fünfter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 6,1-2a.3-8

2. Lesung:

1. Korinther 15,1-11

Evangelium: Lukas 5,1-11



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit, als die Volksmenge Jesus bedrängte und das Wort Gottes hören wollte, da stand er am See Gennesaret und sah zwei Boote am See liegen. Die Fischer waren aus ihnen ausgestiegen und wuschen ihre Netze. Jesus stieg in eines der Boote, das dem Simon gehörte, und bat ihn, ein Stück weit vom Land wegzufahren. Dann setzte er sich und lehrte das Volk vom Boot aus. «

### 8.30 Eucharistiefeier (Pfr.)

f Johann u. Barbara Forster und Angehörige, Putzenrieth

### 10.30 Eucharistiefeier – Familiengottesdienst (Kpl.)

f Mutter u. Oma Kreszenz Bauer (z. 1. Todestag)

- **Kollekte für die Pfarrkirche -**

### 14.00 – 17.00 Kinderfasching im Pfarrheim

**Nächster Tauftermin:** Sonntag, 23.02.2025 um 14.00 Uhr  
(Bitte rechtzeitig im Pfarrbüro melden, Geburtsurkunde und Stammbuch mitbringen)



### **Termin-Vorschau:**

Heiliges Jahr 2025 - Motto „Pilger der Hoffnung“

15.02.2025 Pfarrfasching im Pfarrheim

18.05.2025 Erstkommunion in der Pfarrei Eslarn

Spenden an die Pfarrkirche	185,00 €
Afrika-Kollekte	190,66 €
Weihnachtsoffer der Kinder	90,32 €
Adveniat	452,00 €
Sternsingeraktion 2025	3.325,14 €
Opferstock Friedhofskapelle	126,71 € (wird regelmäßig geleert)

**Herzlichen Dank u. Vergelt`s Gott allen Spendern/innen**

**Der Unkostenbeitrag für den Pfarrbrief beträgt 9,00 € jährlich bzw. Einzelexemplar in der Pfarrkirche 0,40 €.**

**Bitte den Betrag von 9.00 € im Januar bzw. Februar an die Pfarrbrief-austräger/innen bezahlen!**

## **Seniorenkreis „Goldener Oktober“**

„Das Goldene-Oktober-Team lädt alle 60+ Pfarrangehörigen zu einem Faschingsnachmittag am **08. Februar um 14.30 Uhr ins Pfarrheim** ein. Gute Laune und die Freude an der Gemeinschaft stehen dabei im Vordergrund. Wir freuen uns wieder auf Euch alle – auch neue Gäste sind in unserer Runde herzlichst willkommen.“

## **Liebe Pfarrangehörige!**

Am vergangenen Mittwoch, 15.01.2025 haben sich die 6 neugewählten Kirchenverwaltungsmitglieder zu ihrer ersten konstituierenden Sitzung getroffen.

U.a. stand die Besetzung verschiedener Posten bzw. Resorts per Wahl auf der Tagesordnung:

Das erfreuliche Ergebnis ist wie folgt:

<b>Kirchenpflegerin:</b>	<b>Nicola Hummer</b>
<b>Stellv. Kirchenpfleger:</b>	<b>Anton Hochwart</b>
<b>Kirchenrechnungsprüfer:</b>	<b>Karl Schmid</b>
<b>Schriftführerin:</b>	<b>Manuela Bösl</b>
<b>Pfründebeiräte:</b>	<b>Albert Zierer u. Anton Hochwart</b>
<b>Vertreter im Pfarrgemeinderat:</b>	<b>Christoph Demleitner</b>
<b>Caritasabrechnung:</b>	<b>Karl Schmid</b>

***Herzlichen Dank und Vergelt`s Gott für die Mitarbeit!***

**Im Rahmen einer Sonntagseucharistie ist die Dankabstattung gegenüber den ausscheidenden Kirchenräten Waltraud Karl und Klaus Härtl geplant.**

Für die **Bestellung von Messintentionen** liegt am Schriftenstand ein Vordruck (violett) auf. Dieser kann auch auf der Homepage der Pfarrei heruntergeladen werden. Den Zettel zusammen mit der Mess-Spende (5,-- € pro Messe) im Briefkasten am Pfarramt oder bei den Gottesdiensten im Opferkorbchen bzw. in der Sakristei abgeben.

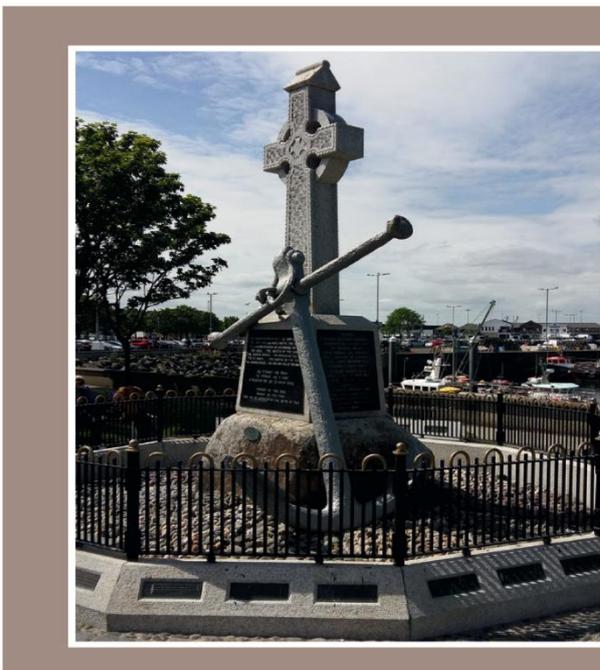
**Spenden für Bischof Beatus Urassa über Missionsprokura St. Ottilien**  
**IBAN: DE89 7005 2060 0000 0146 54, Spende für *Bischof Beatus* nicht vergessen!**  
**Spendenquittungen werden über Missionsprokura ausgestellt!**  
**Wichtig: Verwendungszweck „für Bischof Beatus“**



Im **Segen** winkt uns Gott zu und sagt: Dein Heil liegt mir am Herzen! Vielleicht wird uns der Blasiussegen nicht vor jedem Halsweh schützen, aber der Zuspruch tut gut. Ich bin gemeint! Der Segensmoment ist ein Rendezvous mit dem nahen Gott, der Zeit hat für meine Sehnsucht nach Geborgenheit und Schutz.



**A**m 5. Februar feiert die Kirche das Fest der Märtyrerin Agatha, die um 225 im sizilianischen Catania geboren wurde. Weil sie ihr Leben der Jungfräulichkeit geweiht hatte, wies sie den Heiratsantrag des heidnischen Statthalters zurück. Darüber erbost ließ dieser sie foltern und um das Jahr 250 töten. In vielen Gegenden wird am Gedenktag der hl. Agatha Brot gesegnet („Agathabrot“), das als Symbol für die beim Martyrium der Heiligen abgeschnittenen Brüste steht.



## Anker des Glaubens

Ich stehe lieber auf  
dem Fundament  
des Glaubens  
als auf dem Treibsand  
des Zeitgeistes.

*Arno Backhaus*

**Besuchen Sie uns auch auf den Seiten unserer Homepage unter**

[www.pfarrei-eslarn.de](http://www.pfarrei-eslarn.de)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Erwin Bauer

## Geist Gottes, bist du noch da?

„Ist denn die Welt von allen guten Geistern verlassen?“ Dieser Ausruf, vielleicht wütend, vielleicht verzweifelt, ich kann ihn nachvollziehen. Egal, ob ich via Nachrichten in die große Welt schaue, in Politik und Gesellschaft, oder über den Gartenzaun in Verein, Nachbarschaft oder Kirchengemeinde – ich sehe vieles, was ich nicht nur nicht verstehe, sondern was mich fassungslos macht. Jetzt mag manch „Entsetzen“ an eigener Engstirnigkeit oder Fantasielosigkeit liegen, es bleibt noch genug übrig, wo ich den guten Geist vermisse. Selbst manchmal im eigenen Leben. Wobei – kleiner Einschub – sich selbst manchmal ein Rätsel zu sein, schützt davor seiner selbst und seines Lebens zu sicher zu sein.

„Der gute Geist“, das ist für mich als Christ natürlich der Heilige Geist, der Geist Gottes. Und so möchte ich konkreter fragen: Geist Gottes, wo bist du? Bist du da? Hilfst du uns noch? Wie kann ich dich erfahren, spüren? Wie kannst du mich und diese Gesellschaft wandeln? Ich denke, so dürfen, so müssen wir fragen, die sich auf ihn beziehen, die noch etwas von ihm erwarten, die den Glauben an ihn nicht aufgeben wollen.

Kann ich persönlich etwas dafür tun, dass der Geist mich lebendig macht? Kann ich sozusagen ein wenig „den Boden bereiten“ für sein Wirken, mich vorbereiten? Ohne das Wirken des Geistes steuern zu können, ein wenig kann ich tun, glaube ich:

Zunächst muss ich versuchen, leer zu werden. Wenn ich den Geist empfangen möchte, muss ich ihm Platz einräumen, keine bestimmten Vorstellungen haben, wie der Geist wirken soll, wie ich ihm begegnen kann. Ansonsten ist die Gefahr groß, dass ich ihn übersehe, weil ich andere Vorstellungen von ihm haben. Und Leere meint noch etwas anderes: Der Geist ist ein Geist der Gemeinschaft – der Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Damit Gemeinschaft entstehen kann, muss ich leer werden von mir, um frei zu sein für andere, für Gott.

Der zweite Aspekt, der mir wichtig ist, ist die Stille. Wir müssen leise werden, denn der Geist ist leise. Er will mich nicht überreden oder gar überwältigen. Er ist manchmal nur ein Hauch, und wie schnell kann ich den überhören. Wir sind aufgefordert Zeugnis von unserem Glauben abzulegen, doch manche sind mir oft ein wenig zu laut damit, als sei der Geist ihr Besitz und als gebe es nichts mehr nachzufragen. Die Kraft des Geistes liegt nicht in der Lautstärke, mit der wir von ihm reden, sondern nur in unserer inneren Glaubwürdigkeit – und die braucht keinen Lärm.

Und wichtig ist Zeit. Zeit um zu hören und zu empfangen. Ich darf den Geist nicht gleich jetzt, hier und heute erwarten – und mich dann anderen Dingen zuwenden, wenn es nicht so läuft, wie ich es mir wünsche. Ich muss mir Zeit nehmen, um dem Geist Zeit zu lassen. Viel Zeit. Stunden, Tage, Jahre. Der Geist weht, wann er will.